

Platow-Zertifikat im Dezember – H&R Wasag verkauft

— Kurz vor dem Jahreswechsel gab es im **DB Platinum III Platow Fonds**, der dem **Platow-Zertifikat** zu Grunde liegt, noch eine bedeutende Umschichtung: Nachdem das im **SDAX** notierte Spezialchemieunternehmen **H&R Wasag** eine größere

Die zehn Kernpositionen

DaimlerChrysler

Deutsche Post

Gildemeister

K+S

Koenig & Bauer

Pfeiffer Vacuum

Salzgitter

SGL Carbon

Stada

Volkswagen

alphabetische Reihenfolge; Stand 29.12.2006

zwingt Anteilseigner, die nicht rechtzeitig verkauft haben, zur Teilnahme an der Erhöhung, wenn sie kein Geld verschenken wollen. Weil es keine Kurse für die (sehr werthaltigen Bezugsrechte) gibt, wäre der ausgewiesene Fondswert zudem

Kapitalmaßnahme angekündigt hatte, entschlossen wir uns, uns von der bis dato größten Position im Fonds zu trennen. Neben der hervorragenden Performance mit einem prozentual dreistelligen Gewinn erleichterte uns die Modalität der Maßnahme den Verkauf: Ein extrem hoher Abschlag zum Bezugspreis, kombiniert mit Bezugsrechten, die nicht handelbar waren,

über Wochen verfälscht. Einen späteren Neueinstieg bei dem fundamental weiter interessanten Wert schließen wir nicht aus. Neu aufgerückt in unsere 10 Top Positionen sind der **MDAX-Wert SGL Carbon** und der auch im Platow Musterdepot geführte Druckanlagenhersteller **Koenig & Bauer**. Bei beiden Titeln waren ausschließlich Kursgewinne ursächlich. Wie in unserem vorherigen Fondsreport (PB v. 6.12.06) angekündigt, haben wir zum Jahresschluss besonders in der 2. und 3. Reihe Bottom Fishing betrieben und einige Werte eingesammelt, die unserer Einschätzung nach (zu) billig gehandelt werden.

So haben wir bei Kursen von 3 Euro eine Position bei dem Softwarehaus **Pironet** aufgebaut, und auch den über Gebühr verkauften Küchenausrüster **Rational** (PB v. 11.12.06) neu dem Portfolio hinzugefügt. Mit erfreulichem Gewinn getrennt haben wir uns vom Anlagenbauer **Gea**. Zwar sieht der MDAX-Wert technisch aussichtsreich aus, doch erscheint uns der Titel nun ausreichend teuer.

Das Platow-Zertifikat (110,94/112,65 Euro; DE00DB0PLA8), das Sie an den Börsen Stuttgart und Frankfurt sowie im Direktgeschäft mit dem Emittenten erwerben können, notiert knapp 11% über dem Niveau zum Zeitpunkt des Börsenstarts. Damit werden die großen nationalen Indizes geschlagen. ■